

Kandidatur als Landesvorsitzender

Name: Christian Schaft

Alter: 32

Beruf bzw. Tätigkeit: Mitglied des Thüringer Landtages



In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?

Seit 15 Jahren bin ich Mitglied der Partei. Kommunalpolitische Erfahrung konnte ich 2009-2014 im Gemeinderat von Barchfeld-Immelborn sammeln. Als Sprecher für Hochschule, Wissenschaft und Erwachsenenbildung begleite ich seit 2014 die Arbeit der Landtagsfraktion als Abgeordneter. Ebenfalls seit 2014 bin ich Sprecher der BAG Wissenschaftspolitik. Im Bundesvorstand der LINKEN war ich von 2016 bis 2021 aktiv. Seit November 2021 bin ich gemeinsam mit Ulrike Landesvorsitzender der Thüringer LINKEN.

Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

Gemeinsam mit Studierenden und Beschäftigten der Hochschulen streite ich seit 12 Jahren für gute Arbeit, Lehre & Forschung, bin Mitglied der Gewerkschaft für Erziehung & Wissenschaft und unterstützte Initiativen wie #TVStud. Ich bin stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Landeszentrale für politische Bildung & Kuratoriumsmitglied der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung. Wo es meine Zeitkontingent noch zulässt, unterstütze ich verschiedene Vereine und Initiativen.

Beweggründe für die Kandidatur

Liebe Genoss*innen, 2024 haben wir eine gemeinsame Mission, denn es geht um die Frage, welches Menschenbild Thüringen prägen wird. Gemeinsam mit euch will ich dafür kämpfen, dass nicht ein „nationales Wir“ bestimmt, wer zu diesem Land gehört. Wir stehen vor der Herausforderung, dass Verunsicherung und Zukunftsängste den Alltag vieler Menschen prägen, während angesichts der Klimakrise und Verteilungungerechtigkeiten ein grundlegender Wandel gestaltet werden muss. Damit das gelingt, braucht es DIE LINKE als Sicherheitsanker und Mutmacher für eine soziale und klimagerechte Zukunft. Die Ideen dazu entwickeln wir jetzt im Programmprozess mit vielen Vereinen, Verbänden und Akteur*innen. Über die Sorgen und Nöte sprechen wir an den Haustüren, wenn wir fragen „Wo drückt der Schuh?“ Mit konkreten Unterstützungsangeboten beim Wohngeldantrag oder der Beantragung von Härtefallhilfen schaffen wir Vertrauen in Politik vor Ort und im Land. Damit wir die Mission, die vor uns liegt, gemeinsam stemmen können, haben wir in den letzten 2 Jahren gemeinsam daran gearbeitet den Motor und Maschinenraum der Partei gut aufzustellen, mit Kreisbereisungen, Strukturbeschlüssen oder Veränderungen der Aufgabenstruktur und Angebote der Landesgeschäftsstelle. Noch nicht alles läuft rund und deshalb will ich an dem, was wir zusammen angeschoben haben, anknüpfen. Ich will mit euch zusammen die nächsten Monate nutzen, um als Partei zu wachsen. Durch die Aktivierung, Mobilisierung und Qualifizierung von Genoss*innen können wir den Weg zur Entwicklung einer noch lebendigeren, sichtbaren & stabilen Mitgliederpartei weiter gehen. Zusammen mit euch will ich das Wahljahr zum Erfolg machen und mit starken Ergebnissen zu den Kommunalwahlen und am 1. September als stärkste politische Kraft in den Thüringer Landtag einziehen. Ich will das Bodo Ramelow als Ministerpräsident ein Kabinett anführt, um Thüringen zukunftsfest aufzustellen. Es gibt etwas zu verteidigen und zu gewinnen. Wir haben es in der Hand!